

Geographisches Seminar (Physio- und Regionalgeographie)

Termin: Di 8:30 – 10:00 SR 11.05

Vorbesprechung: Di 28.6. 16:30 – 18:00 SR 11.06
Vorbesprechungstermin ist pflichtig!!

Ziel des SE ist die eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines ausgewählten Themas in Form eines Referates und einer schriftlichen Arbeit sowie die wissenschaftliche Diskussion. Ein Teil der Lehrveranstaltung wird auch die Reflexion englischsprachiger Fachartikel sein.

Das SE ist eine Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter und Anwesenheitspflicht. Alle oben genannten Teilleistungen fließen in die Beurteilung ein.

Die Themen werden zu zweit bearbeitet, wobei ein gemeinsames 50-Minuten-Referat zu halten ist.

Bei Bedarf können Studierenden eigene Seminarthemen vorschlagen

Alle Themen müssen eine theoretischen Einführung und praktische Umsetzungsbeispiele enthalten. Es sind die Anleitungen des Instituts zum Verfassen von Seminararbeiten zu befolgen.

ANWESENHEITSPFLICHT

Nr.	Thema
	Schwerpunkt Physiogeographie / Der Einsatz von geophysikalischen Methoden in der Geographie: Methodik, Einsatzbereiche und Beispiele
1	Bodenradar
2	Geoelektrik
3	Seismik
	Schwerpunkt Physiogeographie / Die Datierung von Landschaftsformen in der Geographie: Methoden, Einsatzbereiche und Beispiele
4	Relative Datierungsansätze
5	Absolute Datierungsansätze
	Schwerpunkt Regionalgeographie
6	Aktuelle Situation des Grenzgängertums in Vorarlberg
7	Kulturelles Erbe und aktuelle Regionalentwicklung in der Eisenwurzen
	<i>Der Nutzungswandel, seine Ursachen und Szenarien zukünftiger Entwicklung</i>
8	in der Region um den Ötscher (Niederösterreich)
9	am Semmering (Steiermark/Niederösterreich)
10	im Vergleich zwischen Vent und Gurgl (Tirol)
11	im inneren Zillertal (Tirol)
12	in Zell/Sele (Kärnten)
13	in Drosendorf/Stadt und Umgebung (Niederösterreich)

	<i>Regionalgeographisches Portrait der und Nutzungswandel in</i>
14	den Schladminger Tauern (Steiermark/Salzburg)
15	den Seckauer Tauern (Steiermark)
16	der Schobergruppe (Kärnten/Tirol)

Anmeldung über UGonline: 1.6. – 5.6.2016

Anrechenbarkeit: siehe UGonline

Teilnehmer/innen: 16